

Wir mahnen an:

Eine die Menschenrechte achtende Flüchtlingspolitik Deutschlands und der EU in Libyen!

Fluchtursachen bekämpfen, nicht Flüchtlinge!

Die Menschen, die unter alptraumhaften Bedingungen in den libyschen Internierungslagern gefangen gehalten werden, brauchen schnelle und unbürokratische Rettung. Flüchtlinge dürfen nicht interniert werden!

Keine finanziellen Deals mit Schleppern, Menschenhändlern, Gangstern und Milizen im zerfallenen Libyen durch die EU und ihre Mitgliedstaaten!

Solidarität mit den unter uns lebenden Mitbürgerinnen aus Eritrea und anderen (afrikanischen) Staaten. Das System aus Folter und Erpressung, welches unsere Mitbürger_innen erreicht, muss gestoppt werden.

Wir nehmen teil an ihrem Schicksal und an dem ihrer Familien und Freunde, die sich auf der Flucht befinden. Wir vergessen nicht und schauen nicht weg!

Dieser Aufruf stammt von Göttinger Bürgerinnen und Bürgern

A. J. S. G.

Reinhard Kno

Susanne Wiedemann

Pol B.

Hebe Philme

Tom U.

F. M.

Meerwid Weis

Monika Ullrich

Richard Frisch